

Inhalt:

- Biblisches Weltbild und unsere Berufung darin
- Grundlagen und Voraussetzungen für ein Wirken innerhalb der himmlischen Welt
- Beispiele aus der Bibel
- Erste Ansätze, wie ein Wirken innerhalb der himmlischen Rechtsordnungen aussieht

Das Weltbild der Bibel (biblische Kosmologie)

Das Welt und Himmelsbild der Bibel auf die drei einfachsten Bereiche reduziert:

Kol. 1,16 Denn in ihm (in der Kraft seiner Person) ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen...

1. Die natürliche Schöpfung (Erde, natürlicher Himmel, bestehend aus Atmosphäre und dem Sternenhimmel = Weltall)
2. Der Machtbereich der Finsternis (unsichtbare Welt)
3. Die Königsherrschaft des Lichts (sichtbare Welt)

(Kol. 1,13 // Apg. 26,18)

Unser Auftrag: Eph. 6,12 NGÜ: Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.

Was braucht es wohl für einen unvollkommenen, zerbrechlichen Menschen, damit er seine Aufgabe wahrnehmen kann, um in diesen Finsternisbereich hineinzuwirken?

Unser Thema: Wirken in der himmlischen / unsichtbaren Welt: Beispiele – Voraussetzungen – Grundlagen!

Was ist Grundlegend?

Kann man vergleichen mit einer sich stetig vertiefenden Beziehung zu einem Menschen.

1. Kennenlernphase, beschnuppern, abtasten
2. Sich hingezogen fühlen und die Beziehung festigen
3. Je vertrauter und tragfähiger man eine Beziehung erlebt, desto persönlicher wird es.
Man dringt tiefer in die Geheimnisse der Herzen vor. Man teilt Schmerz und Freud und wird zum Bewahrer der Schätze des anderen Herzens.

Auch bei Jesus und seinen Jüngern war es so:

Am Anfang seines Wirkens lesen wir:

Joh. 2,23 ...Viele glaubten an ihn, als sie die Wunder sahen, die er tat. 24 Aber Jesus blieb ihnen gegenüber zurückhaltend (vertraute sich ihnen nicht an), denn er kannte sie alle. 25 ... Er wusste genau, wie es im Innersten des Menschen aussieht (er wusste, was in dem Menschen war).

Beim letzten Zusammensein in der Passahnacht heisst es hingegen (etwa 3 Jahre später):

Joh. 15,15 Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe (Offenbarung hängt mit Freundschaft zusammen).

«Tiefer gehen im Gebet» heisst: Tiefer ins Herz Gottes hinein, tiefer in die Geheimnisse des Himmels und des uns anvertrauten Erbes hinein. Tiefer in diese geheimnisvolle Zusammenarbeit mit Gott. Wem kann er himmlische Dinge übertragen und himmlische Aufgaben übergeben?

Hingabe ist der Schlüssel zu den himmlischen Schätzen (Predigt Daniel Strack 29.Jan. 23)

Männer Gottes, die Einfluss auf die unsichtbare Welt nahmen, zeichnen sich alle aus durch Demut, Vertrauen, Liebe und Freundschaft zu Gott:

Abraham, Mose, David, Daniel und auch im NT Paulus und Johannes u.a.

Einige Beispiele aus der Bibel zu unserer Frage: Haben wir Einfluss auf die unsichtbare Welt / Können wir in der himmlischen Welt wirken? Und wenn ja, wie?

AT: 1.Mo. 18 Abraham verhandelt mit Gott über Sodom und Gomorra / 4. Mo. 17 Mose und Aaron wehren die Plage ab / 1. Chro. 21 David wendet das Gericht ab / Dan. 10 Daniel und die unsichtbare Welt / Hes. 37 Prophetisches Reden wie bei Hesekeel über den Totengebeinen usw.

NT: Eine Auswahl...

- Zutritt in die Himmelswelt / Thron Gottes
- Kol. 2,5 Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.
- Kor. 5,4-5 jemanden im Geist dem Satan übergeben
- Schlüssel des Königreichs zum Binden und Lösen
- Macht über alle Macht des Feindes / Jedes Gebieten und Austreiben ist ein Agieren gegen unsichtbare Mächte, ist Hineinwirken in die unsichtbare Welt.
- Jedes Vertreiben von Krankheit
- Jedes Beten und übernatürliche Einflussnahme auf Geschehnisse in der sichtbaren Welt

Ein erster Schritt ins himmlische Rechtssystem hinein:

Im Beten innerhalb des himmlischen Rechtssystems sehen wir bereits deutlich die nötigen Eckpunkte bzw. die Rechtslage in folgenden zwei Beispielen:

Parallelen: Mose und Aaron – Räuchergefässe / David – Tenne Orbans des Jebusiters

Folgende grundlegenden Faktoren sind vorhanden:

- a. Die Ordnungen Gottes (Ps. 89,15 Thron: Recht und Gerechtigkeit)
- b. Schuld, Verfehlung eines Menschen oder einer Menschengruppe gegenüber Gott...
- c. ...was gerechtes Gericht Gottes oder Anrecht des Widersachers zur Folge hat

Aber Gott ist nicht nur Wahrheit, Gerechtigkeit und Richter, sondern auch Retter, liebender, barmherziger und begnadigender Gott. Um Rettung und Begnadigung zu erwirken, braucht es darum auch...

- d. jemanden, der die Verschuldung bezahlt: Stellvertretende Sühnung / Loskaufpreis (NT: Jesus als Lamm Gottes)
- e. und jemanden, der dies «ins Spiel bringt», in Anspruch nimmt, einfordert, anwendet (für sich oder stellvertretend = NT- Priesterdienst der Gemeinde oder Fürbitter, die den Dienst der Versöhnung anwenden, 2. Kor. 5,18-21)
- f. und somit einen legalen Freispruch erwirkt, die Rechtsforderungen auflöst oder erfüllt und die Anrechte des Widersachers auflöst.